

Eltern Informationen von A bis Z

Schuljahr 2017/18

A

Adresse und Kontakte:

GGS Mülheimer Freiheit
Mülheimer Freiheit 99
51063 Köln

Telefon: 0221 4920108-0

Fax: 0221 4920108-19

www.ggs-muelheimerfreiheit.de

112495@schule.nrw.de

Sekretariat:

Frau Schmitz

Öffnungszeiten:

täglich 8 – 13 Uhr

Schulleiterin:

Irbit Ludwig

0221 4920108-10

Irbit.ludwig@stadt-koeln.de

Anmeldung: Die Anmeldung für das neue Schuljahr erfolgt nach den Herbstferien. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserer →Homepage oder den in den Kindergärten ausliegenden Informationen.

Abholen und Bringen der Kinder:

„Selbstständigkeit“ ist ein Ziel, das wir an unserer Schule fördern. Dazu gehört auch,

dass sich die Kinder in der Schule ohne Eltern bewegen können und sollen. Aber auch aus Sicherheitsgründen werden die Kinder nur bis zum Schultor (Mülheimer Freiheit) bzw. der Eingangstür an der Straße (Düsseldorfer Str.) gebracht und dort nach Unterrichtsschluss bzw. zum Ende der OGS- Zeit auch wieder abgeholt. Über die Seiten-/Nebeneingänge und den Parkplatz des Rheingymnasiums ist der Zutritt aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Sollten Sie ein Gespräch wünschen, so ist dieses selbstverständlich außerhalb der Unterrichtszeit möglich.

Arbeitsmaterialien: Ohne persönliche Arbeitsmaterialien wie z.B. Bleistifte, Radiergummi oder Buntstifte ist selbstständiges Arbeiten nicht möglich. Kinder sollen lernen, für ihre Materialien Verantwortung zu übernehmen und Ordnung in ihrem Ranzen zu halten. Bitte unterstützen Sie ihr Kind dabei. Fehlende Materialien werden im Wochenplanbuch Ihres Kindes vermerkt, so dass für Ersatz gesorgt werden kann.

Zu Beginn jedes Schuljahres werden Sie von den Klassenlehrern über die Grundausrüstung informiert.



B

Beurlaubung: In Ausnahmefällen kann ein Kind während der Unterrichtszeit auch vor und nach den Ferien vom Schulleiter beurlaubt werden. Dieses ist nur einmal in der Grundschulzeit möglich. Ein formloser begründeter Antrag ist an den Schulleiter zu richten. Für Schultage unmittelbar vor und nach den Ferien ist das Fehlen nur mit der Vorlage eines ärztlichen Attestes zu entschuldigen.

Bewegliche Ferientage: Außerhalb der Ferien stehen der Schule neben dem Rosenmontag noch zwei bewegliche Ferientage zu. Diese werden Ihnen unter →Termine bekanntgegeben.

Beschwerden: Sicherlich gibt es immer einmal Unstimmigkeiten oder Gründe für Beschwerden. Bevor Sie damit zum

Schulleiter gehen, versuchen Sie diese doch mit dem betreffenden Lehrer/ Mitarbeiter zu regeln.

Büchergeld: Der Eigenanteil für das Büchergeld von 12€ wird vor den Sommerferien bar an die Klassenlehrer



gezahlt. Hierzu erfolgt eine schriftliche Information. Leistungsbezieher sind vom Eigenanteil befreit.

C

Computer: Alle Klassen und Nebenräume sind mit einem bis zwei Rechnern ausgestattet und vernetzt.

E

Einschulung: Die Einschulung findet am zweiten Schultag nach den Sommerferien statt. Der genaue Termin wird schriftlich mitgeteilt. Vorher lernen die Kinder bereits ihre neue Klasse und neuen Lehrer und OGS Pädagogen kennen. Auch dazu werden sie schriftlich eingeladen.

Elternabend: Kurz nach den Sommerferien lädt die Klassenlehrerin zum Elternabend ein. Dort werden die Eltern über das kommende Schuljahr informiert und der Vorstand der → Klassenpflegschaft wird gewählt. Dieser hat die Möglichkeit, bei Bedarf zu weiteren Elternabenden einzuladen.

Eltern- Café: Jeden Freitag von 8.15 bis 10 Uhr betreibt unsere Sozialarbeiterin Frau Pinke ein Eltern Café in der Mensa. Hier bietet sich die Möglichkeit zum Austausch über die Schule, die Kinder oder einfach über dies und das. Schauen Sie einfach vorbei!

Elternmappe: Die Elternmappe gilt als Postweg zwischen Schule/ OGS und Elternhaus. Alle wichtigen Mitteilungen und Briefe kommen in diese Mappe. Bitte schauen Sie täglich hinein.

Elternmitwirkung: Eltern wirken in wichtigen Fragen der Schule mit:

- Klassenpflegschaft:

Alle Eltern einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft. Sie wählt auf dem ersten → Elternabend einen Vorstand. Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern.

- Schulpflegschaft:

Die Vorstände der Klassenpflegschaften bilden die Schulpflegschaft. Sie wählt den Elternvorstand der Schule. Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen der Eltern bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule. Sie berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule.

Eltern sind zudem in der → Schulkonferenz, der → Steuergruppe und diversen Ausschüssen vertreten.

Elternmitarbeit: Eltern unterstützen die Schule bei der Durchführung von Festen (Sommerfest, Karneval, St. Martin, Klassenfeste, etc.). Außerdem arbeiten Eltern im Förderverein mit und helfen bei der Reinigung und Renovierung der Klassenräume und des Schulgeländes.

Englisch- Unterricht: Seit 2009 beginnen alle Erstklässler mit dem Englisch- Unterricht. Das Fach Englisch wird zweistündig unterrichtet. Dabei zielt der Englisch- unterricht besonders auf den Erwerb grundlegender elementarer sprachlicher Mittel sowie kommunikativer Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler in konkreten Situationen erproben und festigen können.



Entschuldigung: Sollte Ihr Kind erkrankt sein, so teilen Sie uns das umgehend mit. Wenn Sie dies telefonisch tun, so ist es zudem erforderlich, dass Sie der Klassenleitung eine schriftliche Entschuldigung zukommen lassen.

Fehltage unmittelbar vor und nach den Ferien können nur mit ärztlichem Attest entschuldigt werden.

F

Feiern: Feiern sind ein wichtiger Teil unseres Schullebens. Im 2-Wochen Rhythmus finden abwechselnd Schüler- und Lehrerfeiern statt. An unserer Schule bilden mehrere Klassen eine Feierygruppe. Gerne können Sie als Eltern die Schülerfeiern Ihres Kindes besuchen.

Ferienbetreuung: Die Kinder, die die OGS besuchen, haben die Möglichkeit, auch in den Ferien und an unterrichtsfreien Tagen betreut zu werden. Hierzu wird regelmäßig eine



Abfrage nach dem Bedarf gestartet. Während der Ferien ist die OGS von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Förderverein: Der Förderverein unterstützt die Schule bei Veranstaltungen und bei der Finanzierung von Unterrichtsmitteln insbesondere bei Spielgeräten für die Pausenausleihe, Schulhofgestaltung, Zirkus- und Sportprojekten sowie Zuschüssen zu Klassenfahrten. Er springt überall ein, wo es an offiziellen Mitteln fehlt. Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Sponsorengelder und durch Erlöse bei Festen und Feiern. Mitglied kann jeder ab einem Jahresbeitrag von 12€ werden. Beitrittserklärungen finden Sie auf der →Homepage.

Frühstück: Eine gesunde Ernährung ist wichtig, damit unsere Kinder den ganzen Tag fit und leistungsfähig sind. Bitte achten Sie darauf, Ihren Kindern ein gesundes Frühstück mitzugeben. Das kann beispielsweise sein:



- Brot oder Brötchen (am besten Mehr- oder Vollkorn) mit Käse oder Wurst
- Rohkost wie Paprika, Gurken, Möhren
- alle Obstsorten

- Getränke: Wasser, Saftschorle
Da unsere Schule durch das EU-Schulobstprogramm finanziell unterstützt wird, können wir den Kindern zusätzlich Obst, Müsli und Rohkost anbieten.

Fundsachen: Fundsachen werden vom →Hausmeister (Tel. 4920108- 14) aufbewahrt. Liegegebliebene Kleidungsstücke hängen aus und werden einmal im Monat entsorgt.

G

Ganztags: →Offene Ganztags Schule (OGS)

Gemeinsames Lernen: Wir verstehen uns als Inklusive Schule, d.h. als Schule, an der weitgehend alle Kinder unterrichtet werden, egal welche Voraussetzungen sie mitbringen. Um dieses bewältigen zu können, arbeiten bei uns sieben Sonderpädagogen gemeinsam mit den Grundschullehrern.

Gottesdienst: Der katholische Schulgottesdienst findet jeden Dienstag von 8.15 Uhr bis 9 Uhr in der Clemenskirche statt. Die Kinder treffen sich um 8.10 Uhr an der Schule.

H

Handy: Während der Schulzeit darf ein Handy nicht eingeschaltet sein. Sollte dies doch sein, so wird es eingezogen und an die Eltern im Sekretariat



wieder ausgegeben. Bitte verzichten Sie darauf, dem Kind ein Handy mitzugeben.

Hausaufgaben:

Lediglich die Halbtagskinder erhalten Hausaufgaben. Diese bestehen in der Arbeit am → Wochenplan. In den Klassen 1 und 2 sollten dafür täglich etwa 30 Minuten, in den Klassen 3 und 4 etwa eine Stunde eingeplant werden. Lediglich im ersten Halbjahr des ersten Schuljahres erhalten die Kinder tägliche Aufgaben.

Hausmeister: Die Hausmeisterin Frau Dahm ist unter der Nummer 4920108-14 zu erreichen.

Hausschuhe: Da die Klassenräume teilweise mit Teppichen ausgelegt sind, tragen die Kinder dort Hausschuhe, die in der Schule verbleiben.

Herkunftssprachlicher Unterricht

(HKU): Es wird Herkunftssprachlicher Unterricht in Türkisch angeboten. Die Unterrichtszeiten liegen am Nachmittag nach dem → Mittagessen. Näheres erfahren Sie auf einem Informationsabend. Der HKU für andere Sprachen findet an anderen Grundschulen statt. Informieren Sie sich im → Sekretariat.

Homepage: Die offizielle Seite der Schule finden Sie unter:

www.ggs-muelheimerfreiheit.de

Hier erhalten Sie einen Überblick über die Schule sowie aktuelle Informationen und Termine.

Informationen zum Offenen Ganztage finden Sie unter:

www.ogs-rheinschule.de

I

Individuelles Lernen: Unsere Schülerschaft ist außerordentlich vielfältig und damit ein Spiegelbild unseres Stadtteils. Dieser Vielfalt begegnen wir mit unterschiedlichen pädagogischen und strukturellen Maßnahmen. Hierzu zählen vor allem der → jahrgangsgemischte Unterricht, die individuellen → Wochenpläne, äußere Differenzierung in kleinen Fördergruppen, das Lernstudio, das gemeinsame Lernen in den Tischgruppen, u.a. Vor allem für die Kinder mit besonderem Förderbedarf werden regelmäßig ausführliche Förderpläne erstellt, in denen die besonderen Bedürfnisse formuliert sind.

J

Jahrgangsgemischter Unterricht: Die Kinder einer Jahrgangsstufe sind trotz gleichen Alters unterschiedlich weit in ihrer Entwicklung. Dem kommen wir mit dem jahrgangsgemischten Unterricht entgegen. Damit die Kinder nicht regelmäßig Klassenraum und-lehrer wechseln müssen, wird bei uns das Prinzip der aufsteigenden Stammgruppen praktiziert:

Die Klasse 1/2 wird im folgenden Jahr 2/3, dann 3/4 und anschließend eine Kombination 4/1.

K

Karneval:

Weiberfastnacht wird in den Klassen und auf den Fluren ausgiebig Karneval gefeiert.

Traditionell nimmt die Rheinschule auch am Mülheimer Dienstagszug mit einer Fußgruppe teil, zu dem alle Kinder und Eltern herzlich eingeladen werden..

Klassenarbeiten: In den Klassen 1 und 2 werden keine schriftlichen Arbeiten geschrieben. Ab der Klasse 3 werden in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch schriftliche Klassenarbeiten durchgeführt.

Klassenpflegschaft: → Elternmitarbeit

Klassensprecher: → Schülermitwirkung

Konferenzen: Die Konferenzen der Lehrer finden regelmäßig am Dienstag-Nachmittag statt. Über außergewöhnliche Konferenzen, Dienstbesprechungen und Fortbildungstermine die den Unterricht berühren, werden Sie über den Terminkalender, der → Homepage informiert.

L

Läuse: Sollte bei Ihrem Kind ein Befall von Läusen festgestellt werden, so teilen Sie uns das umgehend mit. Das Kind bleibt zu Hause, bis kein Befall mehr festzustellen ist.

M

Mittagessen: Im Rahmen der → OGS erhalten die Kinder täglich eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit. Die Kinder essen in drei Schichten in den beiden Speiseräumen an der Mülheimer Freiheit und der Düsseldorfer Str. Die Essenzeiten orientieren sich dabei am Alter der Kinder und den Unterrichtszeiten.



N

Noten: Ziffernnoten werden erst zum 2. Halbjahr des 3. Schuljahres gegeben.
→Zeugnisse

O

Offene Ganztags Schule (OGS):

Die OGS richtet sich an die Kinder, die aus den unterschiedlichsten Gründen nach Unterrichtsende einer Betreuung bedürfen.

Träger der OGS ist:
Netzwerk e.V.
Longericher Str.136
50739 Köln
Tel.: 0221 888 996-0
www.net-sozial.de

Die Hauptöffnungs- und Angebotszeiten sind täglich von 12.00 – 16.00 Uhr. Zusätzlich gibt es von 7.30 - 8.00 Uhr einen Frühdienst und von 16 –16.30 Uhr den Spätdienst (mit einer Bescheinigung des Arbeitgebers). Durch die Verzahnung von Schule/Ganztags arbeiten die Gruppenleitungen wöchentlich zwischen zwei und vier Stunden am Vormittag mit der Klassenlehrerin zusammen.

Die Kinder können entweder um 15.00 Uhr oder um 16.00 Uhr abgeholt werden.

Die OGS bietet den Kindern ein
→Mittagessen.

Von 14.15 Uhr bis 15 findet die Lernzeit statt, in der die Kinder u.a. an ihren Wochenplänen arbeiten. Die OGS-Mitarbeiter und Lehrer klären Verständnisfragen mit den Kindern und unterstützen sie bei der selbstständigen Erledigung ihrer Aufgaben.

Darüber hinaus können die Kinder in der lernfreien Zeit an den unterschiedlichsten AGs und Projekten teilnehmen. Die Kinder wählen diese nach eigenen Wünschen für ein Schuljahr aus.

Das Ferienangebot umfasst u.a. Ausflüge in die nähere Umgebung, besondere Sport- und Spielangebote, außergewöhnliche Projekte,



phantasievolle Kunstaktionen und vieles mehr.

Die Gruppenleitungen haben individuelle Gesprächszeiten. Bitte im persönlichen Kontakt erfragen.

Einen Gesprächstermin mit der OGS Leitung können Sie nach vorheriger telefonischer Absprache vereinbaren:

Büro: Düsseldorfer Straße 9
Katharina Müller, Tel.: 964251-3

Weitere Informationen erhalten Sie auf der OGS- Homepage:
www.ogs-rheinschule.de

P

Pausen: Nach den ersten beiden Unterrichtsstunden findet eine

Frühstückspause im Klassenraum Ihres Kindes statt. Bitte versorgen Sie Ihr Kind täglich mit einem gesunden Frühstück und verwenden Sie zum Transport des Frühstücks eine Butterbrotbox. Ebenso lohnt die Anschaffung einer Trinkflasche. Nach der Frühstückspause haben die Kinder Gelegenheit, sich während der zwanzigminütigen Hofpause ausgiebig zu bewegen. Nach weiteren zwei Unterrichtsstunden findet nochmals eine Pause auf dem Schulhof statt.



R

Religionsunterricht: Zurzeit wird katholischer und evangelischer Religionsunterricht angeboten. Islamischer Religionsunterricht ist geplant.

Rucksack- Projekt: Für Mütter, die mit ihren Kindern die Herkunftssprache sprechen, bieten wir seit 2005 das Rucksack-Programm an. Mittwochs von 10 bis 12 Uhr trifft sich die Rucksackgruppe in unserer Schule. Hier werden die Themen, die die Kinder im Unterricht behandeln, in der Muttersprache besprochen. Dazu gibt es passendes Material, das die Mütter zusammen mit ihren Kindern zu Hause bearbeiten können. Dieses Material liegt in türkischer und arabischer Sprache vor. In gemütlicher Atmosphäre wird auch über Bildungs- und Erziehungsfragen gesprochen.

S

Schulbeginn: Der Unterricht beginnt in der Regel um 8.15 Uhr.

Schulkonferenz: Die Schulkonferenz ist das oberste Gremium der Schule. Hier werden alle wichtigen Entscheidungen getroffen. Neben dem Schulleiter gehören ihr sechs Lehrer- und sechs Elternvertreter an.

Schulpflegschaft: →Elternmitwirkung

Schulpolizistin: Die Mülheimer Polizei stellt einen Kontakt- Polizisten für unsere Schule zur Verfügung, der sich den Kindern bekannt macht und regelmäßig die Schule besucht. Die Kontaktdaten erfahren Sie über die Schule.

Schulregeln:

Soziales Miteinander

- Ich bin freundlich.
- Ich bin fair und rücksichtsvoll.
- Ich bin hilfsbereit.
- Ich tue niemandem weh.

Verhalten im Schulgebäude

- Ich halte mich an die Klassenregeln.
- Ich bin ruhig und gehe vorsichtig im Schulgebäude.
- Ich gehe nicht an fremde Sachen.
- Ich achte fremdes Eigentum und beschädige es nicht.

In den Pausen und auf dem Schulhof

- Ich gehe in der Pause auf den Hof und halte mich nicht im Gebäude auf.
- Ich halte mich an die Stopp-Regel.
- Ich kämpfe nicht, auch nicht zum Spaß.
- Die Toilette ist kein Spielplatz. Ich halte die Toilette sauber.

Schul- Sozialarbeiterin: Frau Melanie Pinke ist unsere Schulsozialarbeiterin. Sie arbeitet als Schnittstelle zwischen den Familien und der Schule und steht für Beratung und Hilfe den Kindern und Eltern zur Verfügung. Darüber hinaus initiiert sie besondere Schülergruppen und das →Eltern- Café.

Telefon: 4920108-20

Schülermitwirkung: Schon in der Grundschule können die Kinder an Entscheidungen beteiligt werden und Verantwortung übernehmen.

Wöchentlich trifft sich in der Klasse der Klassenrat um Probleme zu klären und Ideen zu sammeln. Dieser wählt die beiden Klassensprecher. Einmal im Monat treffen sich die Sprecher mit der Vertrauenslehrerin und dem Schulleiter um diese Ideen schulweit einzubringen.

Darüber hinaus übernehmen Schüler Verantwortung und Dienste in den Klassen und in der Schule.

Schwimmen: Alle Kinder bewegen sich gerne im Wasser. Schwimmen zu können stärkt das Selbstwertgefühl, hat gesundheitsfördernde und unter Umständen sogar lebensrettende Bedeutung.



Im Rahmen des Sportunterrichts erhalten die Kinder der Jahrgangskombination 3/4 ein Halbjahr lang

wöchentlich zwei Stunden

Schwimmunterricht. Die Teilnahme am Schwimmunterricht ist verpflichtend.

Sekretariat: Das Sekretariat ist mit Frau Schmitz bestens besetzt. Die Öffnungszeiten finden Sie unter → Adresse.

Sport: Schwerpunkte des Sportunterrichts sind die Entwicklung der Beweglichkeit und die Hinführung zum gemeinsamen Spiel. Dabei soll der Sportunterricht allen Kindern Freude machen.

Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind eine Turnhose, ein T-Shirt und Hallenturnschuhe mit geeigneter Sohle. Sportschuhe, die auch auf der Straße getragen werden, sind im Sportunterricht nicht zugelassen. Alle Sachen sollen mit dem Namen Ihres Kindes versehen sein.

Sprechzeiten: Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer teilen Ihnen auf dem ersten Elternabend mit, wann und wie sie zu erreichen sind. Außerdem besteht die Möglichkeit, über den Rückmeldebogen der Wochenpläne Gesprächsbedarf anzumelden.

Die Sprechzeiten der Schulleitung und des Sekretariats finden Sie auf der →Homepage unter „Kontakte“.

Die Sprechzeiten der OGS finden Sie unter →Offene Ganztags Schule oder auf der OGS- Homepage unter "Kontakte"

Steuergruppe: Die schulische Steuergruppe ist mit Lehrer und Eltern-Vertretern besetzt. Sie trifft sich regelmäßig, initiiert und begleitet Entwicklungsvorhaben für Schule und Unterricht.

Stundenplan: Stundenpläne werden jeweils zu Beginn des Halbjahres erstellt und veröffentlicht. Änderungen, die manchmal aufgrund von Vertretungen nötig sind, werden über die Kinder den Eltern mitgeteilt.

Der Vormittag ist in drei Blöcke gegliedert, zwischen diesen liegen die →Pausen. Die Fächer werden nicht festen Stunden zugewiesen. Die Klassenlehrerinnen gestalten den Tag nach pädagogischen Gesichtspunkten.

T

Tag der Offenen Tür: Dieser findet einmal jährlich im Vorfeld der Anmeldungen an einem Samstag statt. An diesem Tag kann Unterricht besucht und sich vielfältig über unsere Schule informiert werden.

Teams: Jeweils zwei Klassen einer Jahrgangskombination bilden ein Team. In der Regel arbeiten zwei Grundschullehrer, ein Sonderpädagoge und die OGS-Mitarbeiter eng in diesem Team zusammen, erstellen weitgehend unabhängig die Stundenpläne und regeln soweit möglich die Vertretung. Sie treffen sich wöchentlich, um gemeinsam alle anfallenden Dinge in den Klassen zu besprechen, aber auch um Unterricht vorzubereiten.

Telefon:

Mülheimer Freiheit (Rotes Haus)
Sekretariat: 4920108-0
Schulleiter: 4920108-10
Stellvertr. Schulleiterin 4920108-11
Schulsozialarbeiterin 4920108-20

Düsseldorfer Str. (Gelbes Haus)
Büro 96425-10
Inselbar (Frühdienst) 96425-14
OGS Leitungsbüro 96425-13

Termine: Jeweils zu Beginn des Halbjahres werden die dann bekannten Termine in einem Elternbrief veröffentlicht.



Aktualisierungen finden Sie unter „Termine“ auf unserer

→Homepage.

V

Versetzung: Die Klassen 1 und 2 bilden die flexible Schuleingangsphase. Am Ende des zweiten Schulbesuchsjahres entscheidet die Klassenkonferenz nach Beratungen auch mit den Eltern, ob das Kind in die 3. Klasse versetzt wird oder aber ein weiteres Jahr in der Eingangsphase verbleibt.

Versetzungen gibt es zudem von Drei nach Vier und Vier nach Fünf. Die Versetzung ist die Regel. Nur in Ausnahmen wiederholt ein Kind eine Klassenstufe.

Versicherung: Die Kinder sind in der Schule unfallversichert. Ein Unfall während der Unterrichts- und OGS- Zeit muss daher mit einem Bericht dem Sekretariat gemeldet werden.

Darüber hinaus gibt es einen Versicherungsschutz bei Diebstahl. Auch hier wenden Sie sich an das Sekretariat.

W

Weiterführende Schulen: Nach dem Vierten Schuljahr wechseln die Kinder auf eine weiterführende Schule. Mülheim bietet die gesamte Palette der Schulformen. Bereits im ersten Halbjahr der Vierten Klasse haben Sie Gelegenheit, mit den Klassenlehrern über die Wahl der Schulform zu beraten. Im zweiten Halbjahr bietet die Schule zudem einen Informationsabend an.



Wochenplan: Einmal in der Woche erhalten die Kinder ihren Wochenplan, an dem sie selbstständig arbeiten sollen. Dazu haben sie an fünf Stunden während des Unterrichts und in den vier Lernzeiten am Nachmittag Zeit (die Halbtagskinder erledigen dies als Hausaufgabe). Die Wochenpläne des gesamten Schuljahres werden in einem Buch gesammelt, das den Kindern zu Beginn des Schuljahres ausgehändigt wird. Die Rückmeldung der Lehrerinnen und Lehrer zum bearbeiteten Wochenplan Ihres Kindes erfolgt ebenfalls über dieses Buch.

Z

Zeugnisse: Reine Ziffernzeugnisse gibt es nur im 4. Schuljahr. Im 1. bis 3. Schuljahr erhalten die Kinder Berichtszeugnisse. In Form von Rastern ist für jedes Fach detailliert aufgeführt, was von den Kindern erwartet wird und wie sie diese Erwartungen erfüllt haben.

Noten werden ab 2. Halbjahr des 3. Schuljahres gegeben.

Zugang zum Schulgelände: → Abholen und Bringen der Kinder

Impressum:
GGs Mülheimer Freiheit
Mülheimer Freiheit 99
51065 Köln
Irbit Ludwig